

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	19.04.2013 244 3 öffentlich
Verantwortlich:		Dez. 6
Umbau der Michiganstraße Vergabe von Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	19.04.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Umbau der Michiganstraße

an die Firma: **Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot vom: **12.03.2013**

abschließend mit: **528.624 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
580.000 EUR					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Kontierungsobjekt: Projekt 7.661004 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78720000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit Stadtwerke Karlsruhe GmbH		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Mit den zur Vergabe anstehenden Straßenarbeiten soll die Funktion der Michiganstraße als Erschließungsstraße für den Kfz-, Fuß- und Radverkehr zukünftig gewährleistet werden. Hierzu wird die bisher nordseitig fehlende Gehwegverbindung zwischen Tennesseeallee und Adenauerring ergänzt und der Radverkehr mittels Schutzstreifen verkehrssicher auf der Fahrbahn geführt. Für den ruhenden Verkehr werden Längsbuchten angelegt. Darüber hinaus wird die Straßenentwässerung durch zusätzliche Sinkkästen optimiert und die Straßenbeleuchtung erneuert. Mit den genannten Umbaumaßnahmen erfolgt die vollständige Erneuerung sowohl der Gehwege als auch der Fahrbahn mit den Einmündungen Tennesseeallee und von-Beck-Straße. Beide Einmündungsbereiche werden in der Breite reduziert. Zusätzlich erhalten die Einmündungsbereiche der beiden Seitenstraßen (Tempo-30-Zonen) jeweils Pflasterflächen mit Granitvorsatz zur optischen Abgrenzung von der Michiganstraße (Asphalt) als übergeordnete Erschließungsstraße.

Um Synergien bezüglich Ausschreibung, Vergabe und Bauausführung zu erzielen (verkürzte Gesamtbauzeit, Vermeidung von Provisorien u. a.), erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung mit den Stadtwerken; diese vergeben ihren Anteil (Los 1) selbst.

Auszuführen sind: Asphaltbefestigung aufnehmen 2 800 m², Pflaster- und Plattenbelag aufnehmen 850 m², Boden lösen und verwerten 1 550 m³, Planum herstellen 4.400 m², Leitungsgraben herstellen 340 m³, Anschlussleitung herstellen 130 m, Straßenablauf einbauen 28 St, Schottertragschicht aus Recycling herstellen 4 400 m², Schottertragschicht profilieren 420 m², Asphalttragschicht herstellen 2 800 m², Asphaltbinderschicht herstellen 2 800 m², Asphaltdeckschicht herstellen 3 200 m², Asphalttragschicht und Asphaltdeckphaldeckschicht Gehweg 210 m², Pflasterdecke aus Betonsteinen herstellen 1 800 m², Bordsteine setzen 1 320 m.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss	10.10.2006
Hauptausschuss	17.10.2006

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 14 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis der wertbaren Angebote vom 12.03.2013
(Gesamtergebnis Anteil Tiefbauamt und Stadtwerke GmbH)

1. Fa. Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe (davon Anteil Tiefbauamt 528.624 EUR)	535.045 EUR (100 %)
2. Bieter B	545.957 EUR (102 %)
3. Bieter C	549.832 EUR (103 %)
4. Bieter D	571.200 EUR (107 %)
5. Bieter E	586.999 EUR (110 %)

Das Angebot der Bietergemeinschaft Roth Bau KG/Bruder Bau GmbH, Bühl in Höhe von 530.932 EUR wird wegen fehlender Eignung der Bietergemeinschaft, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind nicht gegeben, von der Wertung ausgeschlossen. Ein weiteres Angebot konnte wegen Unvollständigkeit nicht gewertet werden.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 06.05.2013

Bauzeit: 29.04. - 13.09.2013

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung Straßenbau (Anteil Tiefbauamt)	528.624 EUR
Unvorhergesehenes	10.000 EUR
Bauverwaltungskosten	41.376EUR
Insgesamt:	580.000 EUR

1.6 Kostenvergleich (Anteil Tiefbauamt):

Summe lt. Kostenberechnung	570.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	580.000 EUR
Mehrbetrag	10.000 EUR

1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 580.000 EUR wird vollständig im HJ 2013 kassenwirksam und wird bei Projekt 7.661004. -Erschließungsmaßnahmen- verrechnet.

Für die Auszahlungsbeträge wird die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Dez. 6

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Umbau der Michiganstraße
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **Schempp GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot vom: **12.03.2013**

abschließend mit: **528.624,77 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.